

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1923-1924)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



So weiss wäscht Sunlight!

Nichts in der Welt verleiht der Wäsche solch strahlende Reinheit und solch frischen Duft wie SUNLIGHT-Seife.

Ihr prächtiger Schaum durchdringt die Gewebe, und spielend löst er allen Schmutz aus ihnen heraus.

Vertrauen Sie Ihre kostspieligen Tischtücher und Servietten der reinen SUNLIGHT-Seife an. Nichts besorgt deren Reinhaltung und Konservierung so gut wie sie.

Sunlight

Ehemalige Ärztetracht. Als der berühmte Dr. Heim sich im Jahre 1783 als Arzt in Berlin niederließ, schaffte er sich sogleich einen Scharlachrock an, obgleich er 50 Taler kostete, was den sparsamen Mann nicht wenig wurmte. Dabei bemerkte er: „Wie würde ich mir dergleichen kostbare Kleider verschaffen, wenn es nicht zur medizinischen Politik gehörte, wohlgeputzt einherzugehen.“ — Der hannoversche Leibarzt, Dr. Zimmermann, schreibt am 25. November 1769 an einen Freund: „Ich trage aus geschäftlichen Rücksichten eine Pariser Perücke mit einem äußerst stutzerhaften Loupet, ein Kleid von schwarzem Sammt mit einem Untersfutter aus weißem Atlas, eine Weste von Silberstoff, Schnallen mit falschen Diamanten, einen langen Pariserdegen mit einer weißen Scheide, Manschetten von flandrischen Spitzen, ein seidenes durch und durch parfümiertes Schnupftuch und in der Hand eine Schnupftabakdose mit

57 Diamanten.“ Letztere hatte er vom Herzog von Braunschweig als Geschenk erhalten für die glückliche Herstellung der Gesundheit seines Sohnes. Die Dose wog ein volles Pfund.

Grustes und Heiteres in Inschriften. Hier liegt Elias Gfähr. Gestorben im 60sten Jahr. Kaum hat er das Licht der Welt erblickt, hat ihn ein Wagenrad zerdrückt. (Berg Isel bei Innsbruck, wo ein Fuhrmann vor Sonnenaufgang verunglückte.)

Hier ist ertrunken Anna Zentner.
 Sie wog wohl mehr als dritthalb Zentner.
 Gott geb ihr in der Ewigkeit
 Nach ihrem Gewicht die Seligkeit.
 (Auf einem Stein an einem der Kreuzufer.)
 Das Mädchen ist ein süßes Übel,
 Ein hartes angenehmes Joch.
 Sie gleicht vollkommen einer Zwiebel,
 Man weint darob und ißt sie doch!
 (Alter Ofen in Mengikon, Kanton Argau.)

Gesunde Nerven
 schafft

Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilhafte Doppelfl. 6.25 in den Apotheken.

CHOCOLAT
Grison
BESTE QUALITÄT
 mit lehrreichen und künstlerischen
 Serienbilder für Sammler.

Durch einen Griff ist dieses
Chaiselongue
 in ein
BETT
 verwandelt.
A. Berberich
Zürich 8
 Ecke Seefeld/Florastr. 30.



Chaiselongue-Bett
 Hohlraum für Bettstücke ist vorhanden.

Gewerbebank Zürich
 Gegründet 1868 — Rämistraße 23

Wir vergüten bis auf weiteres für Geld-
 einlagen:

Auf **Einlagehefte** . . . 4½ %
 „ **Obligationen** 5 und 5½ %
 je nach Laufzeit.

Hörnings reines
Pflanzen-Nährsalz

ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngemittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Original-Büchsen mit dem Namen des Fabrikanten:
Alphons Hörning, Bern, in Droguerien, Samen- und Blumenhandlungen. Büchsen von Fr. 1.— an.




Illustrierte schweizerische Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer Jugendschriftenkommission. Redaktion: N. Frei-Uhler. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 2.40, halbjährlich Fr. 1.20. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 3.20 und Fr. 5.—. Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag: Buchdruckerei Büchler u. Co., Bern.

Ein Schicksal. Erzählung. Der Schwägerin Leo Tolstoi's, Frau L. A. Kuzminskaja, von einer Bäuerin diktiert und von ihm durchgesehen und korrigiert. Uebersetzung, Einleitung und Anmerkungen von C. Salomon. 153 Seiten. Oktavformat. Broschiert Fr. 4; solid gebunden Fr. 5. Ganz schlicht, nicht „literarisch“, ohne Raisonnement und Tendenz irgend welcher Art, aber mit erstaunlich sicherer Hervorhebung der grausam wahren Einzelheiten erzählt diese Bäuerin ihr Schicksal: wie sie gegen ihren Herzenswunsch verheiratet wird und ihren Mann erst zu lieben vermag, als sie Mutter geworden ist, wie sie ihm Treue hält, auch nachdem er sich zu einem Diebstahl hatte verleiten lassen; wie sie ihn mitfam den Kindern in die Gefängnisse und schließlich in die Verbannung nach Sibirien begleitet. Von den Qualen dieser Reise, von den herbsten Prüfungen — dem Tode des einen Kindes und ihres Mannes — berichtet Anissa mit ergreifender Einfachheit und oft biblischer Größe. — Für Leute, die sich im Elend wägen.

Im Südhau. Kleine Geschichten von Rudolf Hans Bartsch. Verlag Orell Füssli, Zürich. Inhalt: Geschichten aus Süd-Oesterreich: Eine Glockensage, Grenzlandgeschichten, Der König Lear von Rummerbach, Genesung, Lehrer Wiesenbier und die Urzeit, Wild und frei. Aus Wien: Ein Rendezvous in Wien, Bel Canto, Der Lieferant. Tiergeschichten: Drapa, Die Katzenhochzeit, Tiergesprächssage. Broschiert Fr. 2.50. Auch in den zwölf Novellen seines neuesten Buches ist Rudolf Hans Bartsch der glänzende, zielsichere Erzähler, der uns mit liebenswürdigem Zwang in jede seiner starken Stimmungen hinein zu lenken weiß.

Tuberkulose-Fürsorge. Die Tuberkulose-Kommission Zürich-Stadt fügte ihrem Jahresberichte 1922 zum ersten Male eine wissenschaftliche Abhandlung über eine Frage der Tuberkulose-Bekämpfung bei. Der Erfolg, den sie mit dieser Veröffentlichung erzielte, veranlasste sie, das auch dieses Jahr zu wiederholen. Als Beilage zu ihrem Jahresberichte erschien eine Abhandlung vom Direktor des Zürcher Kinderspitals, Herrn Prof. Dr. med. G. Feer, über „Die Tuberkulose des ersten Kindesalters, Ansteckung und Verhütung“. Bei der großen Bedeutung, welche der Tuberkulose im ersten Kindesalter zukommt, ist es wünschbar, daß dieser Aufsatz eine möglichst weite Verbreitung findet. Er wird deshalb von der Tuberkulose-Kommission Zürich-Stadt (Untere Säune 23) auf Wunsch jedermann unentgeltlich abgegeben.



Carl Ditting
HAUS-UND KÜCHENGERÄTE
COMPLETE KÜCHENEINRICHTUNGEN
RENNWEG 35 * TELEPHON: SELNAU 3168
ZÜRICH

Schöne Frauen-
und Herrenkleiderstoffe, solid, modern und gediegen,
nebst Woldecken u. Strumpfwollen liefert reell u. billig die
Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) in **Sennwald** (Kt. St. G.)
Annahme von Schafwolle. Bei Einsendung von Wollsachen
reduzierte Preise. Muster franko.



Teddig-Rohrmöbel
naturweiß oder in jeder beliebigen
Nuance geräuchert.
Garten- und Terrassen-Rohrmöbel
in allen Farben. **Liegestühle,**
Davoser und andere Systeme.
Verlangt unsern illustr. Katalog.
Cuenin-Hüni & Cie.
Rohrmöbelfabrik Kirchberg (Kt. Bern).
Verkauf in **Zürich** nur an
Wiederverkäufer, solche werden auf
Verlangen bekanntgegeben.



Bestes
Eier-
konser-
vierungs-
mittel

Frische Eier
EYOLINE
miten im Winter

In allen
Droguerien
erhältlich

Neu! **Interessant!**
Kinder-Fürsorge-Versicherung
durch die **NORWICH UNION**, Englische Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit. — Gegründet 1808.
Beste Form der Fürsorge für die ganze Zukunft des
Kindes. Mit oder ohne Untersuchung des Versicherungs-
nehmers. Interessant für Eltern, Vormünder, Paten etc.
Vorteilhafte Gewinnbeteiligung.
Wenden Sie sich für kostenlose Berechnung unter gefl.
Angabe Ihres und des Kindes Alter am nächstfolgenden
Geburtstage an die Direktion für die Schweiz: **R.**
Schmidt & Co., Zeughausgasse 26, **Bern**, oder an
Arnold Herzog, Zeitglocken 5 (Telephon B'werk 2990),
Abteilung für Organisation und Acquisition.
Tätige Vertreter und stille Mitarbeiter gesucht.
Versicherungen aller Art.
Fonds der Gesellschaft Fr. 510,467,225.



Jede sorgsame Mutter gibt ihrem Kinde nur
Kentaur - Hafermehl.

Die beste, einzig natürliche, ärztlich empfohlene Kindernahrung.

Überall erhältlich in Originalpackungen.



Gute Ernährung bei
wenig Kosten ermöglicht

**Cacao
Zürcher**

Erhältlich nur in Originalpackungen
mit der roten Tasse zu 30 und 60 Cts.

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich

Aktienkapital und Reserven, Fr. 65,200,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. :: Aufbewahrung von Wertpapieren. :: Vermietung von Tresorfächern. :: Depositen auf festen Termin. :: Vorschüsse auf Wertpapiere. :: Einlagehefte. :: Obligationen.